



Aus Böhmen kommt die Musik ...

Eisenbahnermusik Bludenz präsentierte Blasmusik der Extra- klasse.

NÜZIDERS. (sg) Mit dem „Andulka Marsch“ vom tschechischen Komponist Frantisek Kmoch startete der kürzlich stattgefundenen Unterhaltungsabend der Eisenbahnermusik Bludenz. Bei der Begrüßung durch Obmann **Ernst Lerch** wurde klar, dass diese Musikrichtung ein Wunsch der Gäste war. Und auch der voll besetzte Sonnenbergsaal in Nüziders unterstrich dies deutlich.

Kapellmeister **Guntram Sauerwein** widmete diesen Abend ganz der böhmisch-mährischen Blasmusik, überzeugte dabei mit seiner Erfahrung und leitete sodann auch die Musikanten mit einer gefühlten Leichtigkeit durch den Abend. „Amsel-Polka“, „Garten-Polka“, „Heidrun-Polka“ - alles, was in der böhmischen Blasmusik Rang und Namen hat, war zu hören. Das Programm war gespickt



Die Eisenbahnermusik Bludenz zeigte sich unter der Leitung von Guntram Sauerwein an diesem Abend von der böhmisch-mährischen Seite.

FOTOS: SG

mit Soloparts wie jener von **Eva-Maria Fleisch** am Flügelhorn in „Ferien bei Onkel Raphael“ und von **Christian Prax** mit seiner ergreifenden „Weinenden Trompete“. An diesem Blasmusikabend, der so manchen Blasmusikfan zum Mitklatschen bewegte, war auch der Konzertmarsch „Die Sonne geht auf“ des deutschen Komponisten Rudi Fischer zu hören.

Mit Gesang vereint

Als Zuhörer bemerkte man gleich, dass diese gehörfällige Blasmusikkost

unter anderem durch die Erfahrung der langjährigen Musikanten so leicht durch den Saal klang. Zur Auflockerung hatte Dirigent Guntram Sauerwein auch Gesangsstücke für diesen Abend ausgewählt. So gesellte sich das Duo **Christine und Günter** mit ihren Stimmen bei Stücken wie „Wir sind Kinder von der Eger“ und „Auf der Vogelwiese“ zur Begleitung der Eisenbahnermusik dazu. Mit dem spanischen Trompetensolo „La Tromba espanola“, der „Südböhmischen Polka“ und der Zugabe „Slavonic-

ka“ fand der musikalisch sehr ansprechende Abend den passenden Ausklang. Umrahmt wurden die Musikstücke durch die kurzweilige Moderation von **Stefan Jochum**. Er führte in gewohnter Manier durch das Programm und erzählte interessante Hintergrundinformationen.

Gästeschar

Neben zahlreichen Freunden der böhmischen Blasmusik waren auch Gönner und Ehrenmitglieder der Eisenbahnermusik Bludenz vertreten, bei welchen sich Obmann



Das Gesangsduo Christine und Günter.

Ernst Lerch aufs Herzlichste bedankte. Vonseiten des Blasmusikverbandes war Bezirksobmann **Paul Dünser** und Bezirkskapellmeister **Helmut Schuler** unter den Zuhörern. Aus den Reihen der Politik konnte Obmann Ernst Lerch **Ewald Frei** (Gemeindevertreter Nüziders), **Edmund Jenny** (Ortsvorsteher Bings) und die Stadträte aus Bludenz, **Arthur Tagwerker** und **Wolfgang Weiss**, begrüßen.

Alles in allem ein rundum harmonischer Blasmusikabend, und das nicht nur im musikalischen Sinne.